

	<p>Objekt: Tanzender Faun, Nachguss</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Skulpturensammlung</p> <p>Inventarnummer: Skulpt.sl.g. 3236</p>
--	--

## Beschreibung

Als eine der wenigen Plastiken taucht die Figur des „Tanzenden Faun“ nicht in den Zeichnungen Friedrich Wilhelms IV. für die Große Laube der Römischen Bäder auf. In Beschreibungen der Anlage aus dem Jahr 1855 wird die Statuette jedoch auf der nördlichen Mauer erwähnt.

Auf seiner ersten Italienreise im Jahr 1828 wird der damalige Kronprinz Friedrich Wilhelm die antike Bronzefigur, die ca. 150 v. Chr. entstand, in der Casa del Fauno in Pompeji bestaunt haben. Heute befindet sich dieses antike Original im Museo Nazionale, Neapel.

Überliefert ist, dass Ludwig Persius (1803-1845) 1839 einen Nachguss des Faun für die Römischen Bäder in Auftrag gab, der wiederum seit 1980 durch einen modernen Nachguss ersetzt wird.

Befindet sich in den Römischen Bädern im Park Sanssouci.

Franziska Ratajczak

## Grunddaten

Material/Technik: Bronze, gegossen  
Maße: Hauptmaß: Höhe: 68.00 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1980  
wer  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Schloss Sanssouci

## Schlagworte

- Bronze
- Faun
- Garten
- Kopie
- Römische Bäder
- Tanz

## Literatur

- Bauten und Plastiken im Park Sanssouci, bearb. v. Hans Hoffmann, auf d. gegenwärtigen Stand gebracht v. Saskia Hüneke, Potsdam 1987. , S. 29
- Hüneke, Saskia: Bauten und Bildwerke im Park Sanssouci. Amtlicher Führer, 2. Aufl., Potsdam 2002. , S. 297